

# Inhalt

**Anmerkung zur Transkription | 9**

**Vorwort | 11**

**1 Einleitung: Imaginative Geographien in arabischen Printmedien | 13**

**2 Imaginative Geographien | 27**

2.1 Diskurstheoretische Grundlagen | 31

2.1.1 Poststrukturalistische Grundannahmen | 32

2.1.2 Diskurstheoretische Konzeptionen nach Foucault | 35

2.1.3 Diskurstheoretische Konzeptionen nach Laclau und Mouffe | 46

2.2 Imaginative Geographien als diskursive Konstruktionen | 56

2.2.1 Suids imaginative Geographien aus poststrukturalistisch-diskurstheoretischem Blickwinkel | 57

2.2.2 Diskursive Strategien zur räumlichen Verortung von Eigenem und Anderem | 62

2.2.3 Imaginative Geographien von Kolonialismus, antikolonialem Widerstand und die Hegemonie von Denkstrukturen der Moderne | 64

2.2.4 Die dichotomen Konstruktionen von Orient und Okzident, von islamischer Welt und Westen | 71

2.3 Imaginative Geographien in Massenmedien | 76

2.3.1 Imaginative Geographien massenmedialer Diskurse und ihre gesellschaftlichen Funktionen | 78

2.3.2 Zur Wahrheitsproduktion, Zensur und Selbstzensur in Massenmedien | 80

2.3.3 Imaginative Geographien und die Erfordernisse von Nachrichten in massenmedialen Diskursen | 81

2.3.4 Zum Wandel imaginativer Geographien durch Medienereignisse | 85

2.4 Konkretisierungen der Fragestellung und abschließende Anmerkungen zur Reflexion des Theoriegerüsts | 87

### **3 Methodische Umsetzung | 93**

- 3.1 Zur Herausforderung einer diskursanalytischen Untersuchung von Texten in arabischer Sprache | 94
- 3.2 Die Datenkorpora: Texte und Karikaturen transnationaler arabischer Printmedien | 98
  - 3.2.1 Al-Hayat, Asharq Alawsat, al-Quds al-Arabi und ihre Rolle als Medien gesellschaftlicher Eliten | 99
  - 3.2.2 Zusammenstellung der Untersuchungskorpora | 104
- 3.3 Operationalisierung | 107
  - 3.3.1 Analyse Identität konstituierender Textelemente im Titelkorpus der Zeitung al-Hayat | 107
  - 3.3.2 Feinanalyse imaginativer Geographien mithilfe des Konzepts der ›semantischen Strickleiter‹ | 111
  - 3.3.3 Ergänzende Analyse von Karikaturen | 115
- 3.4 Zum methodischen Schritt der Übersetzung vom Arabischen ins Deutsche | 116
  - 3.4.1 Vom *Über-* zum *Dazwischen-*Setzen | 118
  - 3.4.2 Die Macht der Übersetzung | 121
  - 3.4.3 Die Übersetzungsstrategie | 129
- 3.5 Reflexion des Forschungsdesigns in der Denkfigur der Übersetzung | 133

### **4 Imaginative Geographien in den arabischen Printmedien al-Hayat, al-Quds al-Arabi und Asharq Alawsat | 137**

- 4.1 Die Hauptmedienergebnisse in den Datenkorpora | 139
- 4.2 Orient und Okzident, islamische Welt und Westen sowie die Rolle vom ›Kampf der Kulturen‹ | 142
  - 4.2.1 ›Der Westen‹ als ›islamo- und arabophob‹ | 146
  - 4.2.2 ›Der Westen‹ als ›(neo)koloniale Macht‹ | 154
  - 4.2.3 ›Der Westen‹ als ›vorbildhaft‹ | 160
  - 4.2.4 Der ›Kampf der Kulturen‹ in ›anderer‹ Deutung | 166
  - 4.2.5 Zwischenfazit I: Wo liegen die ›großen Demarkationslinien?‹ | 169
- 4.3 Hegemoniale imaginative Geographien: ›die USA‹ | 172
  - 4.3.1 ›Die USA‹ als ›einzige Weltmacht‹ | 178
  - 4.3.2 ›Die US-amerikanische Politik‹ als ›(neo)imperialistisch‹ | 184
  - 4.3.3 ›Die US-amerikanische Politik‹ als ›barbarisch und illegitim‹ | 192

- 4.3.4 ›Die USA‹ und ›Terrorismus‹: vom Antagonismus zur Äquivalenzrelation | 203
- 4.3.5 ›Die USA‹ als ›für Israel Partei ergreifend‹ | 210
- 4.3.6 ›Die USA‹ als ›Weltmacht im Niedergang‹ | 215
- 4.3.7 Marginale Diskurse | 221
- 4.3.8 Zwischenfazit II: Die einzige Weltmacht zwischen etablierter Ordnung, (Neo)Imperialismus, (Neo)Kolonialismus und Niedergang | 222
- 4.4 Hegemoniale imaginative Geographien:
  - ›die arabische Welt‹ | 224
  - 4.4.1 ›Die arabische Welt‹ als ›eine Welt in der Krise‹ | 228
  - 4.4.2 ›Die arabische Welt‹ als ›Objekt‹ von ›(Neo)Kolonialismus‹, ›(Neo)Imperialismus‹ und/oder ›Intervention‹ | 230
  - 4.4.3 ›Die arabische Welt‹ als ›zersplittert‹, ›uneinig‹ und ›unvereint‹ | 239
  - 4.4.4 ›Arabische Staaten‹ als ›Schweigende‹ und/oder als ›Verräter‹ | 245
  - 4.4.5 ›Die arabischen Regime‹ als ›totalitär‹, ›unterdrückend‹ und ›rückständig‹ | 254
  - 4.4.6 ›Die Araber und Muslime‹ als ›Opfer von ›Terrorismus‹ sowie von ›Islamo- und Arabophobie‹ | 262
  - 4.4.7 Marginale Diskurse | 268
  - 4.4.8 Zwischenfazit III: Untergrabene Grenzziehungen und die arabische Welt in (post)kolonialen Krisen | 269
- 4.5 Diskursive Verortungsstrategien von Ei(ge)nem und Anderem | 272
  - 4.5.1 Verortung von Ei(ge)nem und Anderem in modernen, anti- und postkolonialen Ordnungskategorien | 274
  - 4.5.2 Anti(post)koloniale Verortung | 276
  - 4.5.3 Subjektivierung des Anderen, Viktimisierung und Objektivierung des Ei(ge)nen | 279
  - 4.5.4 Idealisierung des Anderen und Abwertung des Ei(ge)nen | 282
  - 4.5.5 Verortung des Terrorismus beim Gegner | 284
  - 4.5.6 Zwischenfazit IV: Ausweglose (Post)Kolonialität | 286

**5 Schlussbetrachtung: Jenseits vom ›Kampf  
der Kulturen‹ | 291**

**6 Literaturverzeichnis | 309**